Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Pamphlet**

Band (Jahr): **- (2019)**

Heft 23: **Auf Abwegen**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abbildungen

10 Martin Schmitz Verlag
20 Christoph Haerle, aus seinem Vortrag «aussen Raum», 2009
40 oben: Lorenzo Romito; unten: Marco Passaro
44/45 Lorenzo Romito
52 Aus: Jacques Tati, Trafic (1971; Version restaurée, Issy-les-Moulineaux: Studiocanal [éd.], 2013), DVD.
60, 66 Marie Preston
72 Aus: Friedrich Ludwig von Sckell, Beiträge zur bildenden Gartenkunst für angehende Gartenkünstler und Gartenliebhaber, 2. Aufl. (München: Josef Lindauer, 1825 [1818]), neben S. 76.

Dank

Zuvorderst danken wir Christophe Girot für die Inspiration und Anregung zu dieser Publikation. Die Autorinnen und Autoren haben mit ihren vielfältigen Beiträgen neue Perspektiven jenseits ausgetretener Pfade eröffnet. Jacqueline Parish hat uns mit ihrem Vortrag zum «Gehen in der Stadt Zürich» bereits während des Seminars *Auf Abwegen. Spaziergänge ins Ungewisse* im FS 2018 tatkräftig unterstützt – ebenso die Stalker-Gruppe: Neben Francesco Careri und Lorenzo Romito haben Giulia Fiocca, Alessandra Farina, Lorenzo Bottiglieri und Marco Passaro uns und unsere Studierenden fruchtbar auf Abwege geführt; ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank. Mit originellen, selbst konzipierten «Walks» haben schliesslich die Studierenden des Seminars die Wahrnehmung unserer vertrauten Umgebung manipuliert und uns neue, anregende Perspektiven eröffnet. Wir danken unseren Kolleginnen, die an dieser Publikation beteiligt waren: Myriam Uzor war – über das Grafische hinaus – eine zentrale und wertvolle Unterstützung; Susann Ahn, Lara Mehling und Inez Templeton danken wir für das sorgfältige Prüfen und Verbessern. Besonderer Dank gebührt schlussendlich allen Beteiligten am Wettbewerb zur Gestaltung der künstlerischen Beilage für ihre einfallsreichen Beiträge.

PD, IF

Karen O'Rourke ist Künstlerin und emeritierte Professorin für digitale Kunst an der Jean Monnet Universität in Saint-Etienne. Ihre Arbeiten untersuchen die Beziehung zwischen Kunstproduktion und den Konzepten von Netzwerk, Archiv und Territorium. Dazu zählen *City Portraits*, *Paris Réseau / Paris Network*, *Archiving as Art*, *A Map Larger Than the Territory*, *Eavesdroplets*, *Partially Buried University* und *Walk and Talk*. Diese Projekte wurden in Europa, den USA und Südamerika ausgestellt. O'Rourke ist Autorin von *Walking and Mapping: Artists as Cartographers* (Cambridge, MA: MIT Press, 2013).

Jacqueline Parish studierte in Schottland und den Niederlanden Landschaftsarchitektur sowie Raumplanung an der ETH Zürich, bevor sie dort den «Master of Advanced Studies in Landscape Architecture» (MAS LA) betreute. Sie ist Vorsitzende der Arbeitsgruppe «Zentrum öffentlicher Raum» (ZORA) und seit 2007 Leiterin des Fachbereichs «Konzepte + Planung, Verkehr + Stadtraum» im Tiefbauamt der Stadt Zürich. Als Expertin für den öffentlichen Raum war sie mitverantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der Standards zur Planung und Gestaltung der Zürcher Stadträume (Strategie «Stadträume 2010»).

Lorenzo Romito ist Architekt, Kurator, Künstler, Aktivist, unabhängiger Forscher und Mitbegründer von *Stalker*. Seine Arbeit entwickelte er in Beziehung zwischen Kunst, Architektur, Umwelt- und Sozialwissenschaften. Seine Projekte wurden weltweit ausgestellt und publiziert, unter anderem an der Venedig Architektur Biennale (2000, 2008 und 2014), der Manifesta in Ljubljana (2008) oder der Quadriennale di Roma (2008). Für das Forschungsprojekt *Xenobia: the City, the Strangers and the Becoming of Public Space* wurde er 2000–2001 mit dem *Prix de Rome Architecte* der Villa Medici ausgezeichnet.

Aline Schoch ist Soziologin und forscht zu den Themenfeldern «Partizipation» und «soziale Ungleichheit» in der Stadtentwicklung, im Kindesschutz und in der Bildung. Sie hat verschiedene thematische spaziergangswissenschaftliche Stadterkundungen konzipiert und geleitet. Aline Schoch hat an der Universität Basel studiert und geforscht und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

Alltäglich gewordene Wege und Räume nehmen wir kaum mehr bewusst wahr. Dabei entgeht uns, wie sehr unsere Bewegungsmöglichkeiten bestimmten Normen und Gewohnheiten unterworfen sind. Diese Ausgabe von *Pamphlet* führt die Leser gezielt auf Abwege und eröffnet damit neue Perspektiven auf die vertraute Umgebung. Das Gehen zu Fuss bietet sich einerseits als Methode an, um unsere Wahrnehmungs- und Bewegungsmuster aktiv zu hinterfragen. Auf der anderen Seite dient es als Instrument zur kritischen Auseinandersetzung mit dem gestalteten Raum und als potenzielles Werkzeug für Entwurfs- und Planungsprozesse.

ISBN 978-3-85676-395-4
9 783856 763954

gta Verlag
ETH zürich

NSL ILA